



Freie Waldorfschule Göttingen

Veranstaltungen Januar bis Juli 2011

Die Freie Waldorfschule Göttingen möchte mit diesem Programm allen Interessierten einen Einblick in das lebendige Schulleben verschaffen.

Die Veranstaltungen umfassen Aufführungen der SchülerInnen, die Teil des pädagogischen Programms der Schule im Sinne Rudolf Steiners sind und auch Darbietungen professioneller Ensembles oder einzelner Künstler, die auf Einladung der Schule in unserem Saal gastieren.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Samstag, 15. Januar, 10.00 Uhr

Abschluss-Arbeiten der Klasse 8

Jede Schülerin und jeder Schüler der 8. Klasse hat sich über einen längeren Zeitraum mit einer selbstgewählten Aufgabe beschäftigt.

Unsere Schüler freuen sich darauf, Ihnen die Ergebnisse ihrer Arbeit vorzustellen und Ihre interessierten Fragen zu beantworten.

Sonntag, 16. Januar, 20.00 Uhr

Eterno Aprendíz Brasilianische Eurythmie

Das Ensemble besteht aus vier Musikern (Geige, Querflöte, Akkordeon und Perkussion, Gitarre) und vier Eurythmisten, die für die Eurythmieausbildung in Brasilien zuständig sind.

Die schönsten Kompositionen der besten brasilianischen "Liedermacher" erklingen in diesem Programm, indem die eurythmischen Gebärden, die in diesen Kunstwerken leben, auf der Bühne erscheinen. Die Freude, die Weisheit, aber auch das Leiden der brasilianischen Seele erscheinen hier in Klang und Bewegung.

Montag, 24. Januar, 20.15 Uhr

Ort: Universität Göttingen, Hörsaal 105 im zentralen Hörsaalgebäude (ZHG), Platz der Göttinger Sieben 5

150 Jahre Rudolf Steiner

Die Vielseitigkeit eines Außenseiters Das Leben und Werk Rudolf Steiners

Vortrag mit Aussprache

Der Referent Prof. Dr. Walter Kugler ist Leiter des Rudolf Steiner Archives in Dornach/ Schweiz

Sonntag, 30. Januar, 11:30 Uhr

Matinée im Foyer

Der Schattenmensch in uns

(Malerei – Musik - Bewegung)

Der Maler und Pädagoge Klaus Ziegert (Fulda) hat seit zwei Jahrzehnten das Thema des Schattens im Menschen aus eigenen Erfahrungen künstlerisch bearbeitet. Er wird im Gespräch mit dem Publikum einige ausgewählte Bilder zeigen.

Die Doppelverwandlung einiger seiner Bilder führt zu dynamischen Skizzen des Malers, die von E. Jäschke (Fulda) in Eurythmie und P. Guttenhöfer (Kassel) in Musik (Geige) umgesetzt werden.

Samstag, 5. Februar, 10.00 Uhr

Abschluss-Arbeiten der Klasse 11

Jeder Schüler der 11. Klasse versucht in diesem Schuljahr eine individuelle Arbeit fertig zu stellen, die ein Ausdruck seiner persönlichen Anliegen ist.

Sonntag, 13. Februar, 17.00 Uhr

Musikalische Winterklänge

Alternierend mit den Monatsfeiern verstehen sich die *musikalischen Werkstatt-Vorspiele* als Plattform für die Ergebnisse aus dem schulischen, vor allem aber auch privaten (Instrumental-) Unterricht. Ob Klassik oder Rock/Pop, ob Gesang oder Instrument, Kammermusikbesetzung oder Solo: alle finden in dieser Veranstaltung ihren Platz und in der Summe ergibt sich so ein vielfältiges Bild der musikalischen Aktivitäten unserer Schülerinnen und Schüler.

Freitag, 18. Februar, 20.00 Uhr

Informationsabend zur Waldorfpädagogik

Mittwoch, 23. Februar, 20.00 Uhr

150 Jahre Rudolf Steiner

Notfallpädagogik und Kleinklassenschule

Waldorfpädagogik in Kriegs- und Katastrophengebieten

Bernd Ruf, Vorstandsmitglied des Vereins "Freunde der Erziehungskunst" und Leiter des Karlsruher Vereinsbüros mit dem Arbeitsbereich "Pädagogische Krisenintervention", berichtet vornehmlich über seine Arbeit in Haiti und den Palästinensergebieten. –

Darüber hinaus gewährt der Referent Einblicke in die Praxis und Wirksamkeit einer inkludierenden Kleinklassenschule.

Samstag, 26. Februar, 10 – 18 Uhr

150 Jahre Rudolf Steiner

Erlebnis Anthroposophie

Einblicke in die Praxis von Pädagogik, Medizin, Landwirtschaft, Kunst und Therapie

10.00 Öffnung der Infostände

11.00 Öffentliche Monatsfeier

12.00 Mittagessen – Kaffeepause

13.30 Filmvorführung im Saal:

**Zwischen Himmel und Erde -
Anthroposophie heute -**

parallel dazu verschiedenartige Workshops
für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

16.00 Podiumsdiskussion

mit Vertretern anthroposophischer Einrichtungen
und Initiativen aus und um Göttingen

17.30 Künstlerischer Abschluss

Freitag, 8. April, 20.00 Uhr und Samstag, 9. April, 20.00 Uhr

Theaterprojekt der Klasse 11

Der Besuch der alten Dame

von Friedrich Dürrenmatt

Eine Multimillionärin kehrt in ihre Heimat zurück, um sich zu rächen: vor Jahrzehnten hat sie fliehen müssen, denn sie bekam ein Kind, doch ihr Geliebter Alfred Ill hat damals die Vaterschaft bestritten. Jetzt hat sie einen Sarg mitgebracht: sie bietet der Stadt eine Milliarde, wenn man ihr den noch lebenden Alfred Ill tot vor die Füße legt. Die Empörung über diese Zumutung legt sich rasch – schon die Aussicht auf Reichtum korrumpiert die Bewohner, sie verfallen in einen Konsumrausch und erwarten von Alfred Ill, dass er sich opfere. Claire spielt grausam mit Ill; sie besucht mit ihm die Plätze, an denen sie sich einst geliebt haben, und sie bleibt unerbittlich.

So bösartig grotesker Mittel sich Dürrenmatt bedient, er verhöhnt weder Alfred Ill, den späten Büsser, noch seine Jäger. In das Grauen mischt sich Mitleid mit der Verführbarkeit des Menschen: Dürrenmatt war sich nicht so sicher, ob er selbst anders handeln würde.

Diesem Gedanken gehen wir in unserer Inszenierung nach.

Freitag, 6. Mai, 20.00 Uhr

Ort: Christian Morgenstern-Haus, Friedländerweg 9, Göttingen

150 Jahre Rudolf Steiner

**„Den letzten Schliff kann der Mensch nur sich selbst geben“
– Rudolf Steiners Weg
zu einem neuen Verständnis
der Christustat**

Vortrag von Albrecht Schwenk, Pfarrer der Christengemeinschaft in Kassel

Samstag, 7. Mai, 20.00 Uhr

Ort: Christian Morgenstern-Haus, Friedländerweg 9, Göttingen

150 Jahre Rudolf Steiner

Rudolf Steiner und die Gründung der Christengemeinschaft

Vortrag von Joachim Grebe, Pfarrer der Christengemeinschaft i.R. in Göttingen

Sonntag, 22. Mai, 11.30 Uhr

Matinée im Foyer

Prof. Dr. Rüdiger Steinmetz, Universität Leipzig

**Der Vereinigungsprozess zwischen Ost- und Westdeutschland
aus medienpolitischer Sicht.**

Vortrag mit Aussprache

Dienstag, 31. Mai, 20.00 Uhr

Ort: Universität Göttingen, Hörsaal 105 im zentralen Hörsaalgebäude (ZHG), Platz der Göttinger Sieben 5

150 Jahre Rudolf Steiner

Rudolf Steiner: Vergangenheit oder Zukunft?

Vortrag von Prof. Dr. Karen A. Swassjan

Mittwoch, 1. Juni, 20.00 Uhr

Ort: Universität Göttingen, Raum 1.103 im Verfügungsgebäude (VG), Platz der Göttinger Sieben 7

Seminar zum Vortrag von Prof. Dr. Karen A. Swassjan

Weitere Informationen zum Rudolf Steiner-Jubiläumsjahr 2011 unter

www.rudolf-steiner-2011.com

Freitag, 17. Juni, 19.30 Uhr
Samstag, 18. Juni, 19.30 Uhr
Sonntag, 19. Juni, 17.00 Uhr
Theaterprojekt der Klasse 8

Der Chronist der Winde

nach dem gleichnamigen Roman von Henning Mankell

*„Bedenke, dass jeder Mensch bemerkenswert ist,
jeder besitzt heimliche Kräfte, die es zu wecken gilt.“*

Nelio, ein zehnjähriges Straßenkind, liegt mit einer Schusswunde auf dem Dach eines afrikanischen Hauses und weiß, dass er bald sterben wird. In den letzten Nächten seines Lebens erzählt er dem Bäcker José seine Geschichte. Er erzählt, wie Banditen sein Dorf überfielen und ihn zwingen wollten, zu töten. Wie er floh, wundersamen Menschen begegnete und schließlich den Weg in die große Stadt fand. Hier wurde er zum Anführer einer Bande von Straßenkindern. Vor allem aber erzählt er vom Leben ebendieser Kinder. Von ihren Träumen, Sehnsüchten, Freuden und Nöten. Und vom Paradies, das auf keiner Landkarte verzeichnet ist und das man dennoch finden kann.

Mit der Arbeit an diesem Theaterstück haben sich die Schülerinnen und Schüler mit einer Lebensrealität auseinandergesetzt, die ihnen erst einmal fremd und unbekannt war, aber für eine Vielzahl von Kindern die tägliche Wirklichkeit bedeutet. Trommelnd, tanzend, singend und spielend wird das Publikum in die Geschichte des kleinen Nelio und seiner Freunde mitgenommen.

Henning Mankell, geb. 1948, ist einer der angesehensten und meistgelesenen Schriftsteller in Schweden. Er lebt als Theaterregisseur und Schriftsteller in Schweden und Maputo/Mosambik.

Samstag, 2. Juli, 10.00 Uhr

Verabschiedungsfeier für alle Schulabgänger

Ferientermine

(jeweils erster und letzter Ferientag)

Am 31.01.+ 01.02.2011 findet Unterricht statt!

schulfreie Tage	7. bis 8.3.2011*
Ostern	16.04. bis 30.04.2011
Himmelfahrt	2.06.2011
Unterrichtsfrei	3.06.2011
Pfingstferien	14.06.2011
Sommerferien	7.07. bis 17.8.2011
Herbst	17.10 bis 29.10.2011
Weihnachten	23.12. bis 8.1.2012*

*abweichend von den staatlichen Ferien

Aufnahmesprechstunde/Päd. Beratung

an jedem 2. und 4. Dienstag im Monat (nicht in den Ferien) von 15.30 bis ca. 17.00 Uhr
im Gruppenraum 3, Obergeschoss

Terminvergabe: Schulbüro, Tel. 0551 90036380

Freie Waldorfschule Göttingen

37077 Göttingen-Weende, Arbecksweg 1

Stadtbuslinien 2 und 3, Haltestelle James-Franck-Ring

Telefon 0551-90036380, Fax 0551-900363839, e-mail info@fws-goettingen.de

www.waldorfschule-goettingen.de

Sparkasse Göttingen BLZ 260 500 01, Schulverein Konto Nr. 508069

Waldorfschul-Förderverein, Konto Nr. 532911